

An unsere Mitbürger!

Das frivole Vorgehen der hiesigen Sozialdemokratie betreffs Maßregelung aller hiesigen Brauereien veranlaßt uns, unsere Mitbürger aufzufordern, für die in Boykott erklärten Brauereien einzutreten, umso mehr, da, wie bekannt, unsere Brauereibezüger einen nicht unerheblichen Theil der Kommunalsteuern zu tragen haben, außerdem aber eine große Zahl Handwerker der verschiedensten Berufsarten in ihren Brauereien Winter und Sommer beschäftigt und dadurch das Handwerk bedeutend fördern und heben!

Mitbürger! nehmen wir uns also zum Voratz, nur Bier von unseren Brauereien zu trinken und fremde Biere Andern zu überlassen.

Stadt-Theater.

Direktion: Julius Rudolph.

(Offiziell.)

Mittwoch den 2. December 1891.

79. Vorstellung. — 57. Abonnements-Vorstellung. Farbe weiß.

Mit neuer Ausstattung. Die Königin von Saba.

Große Oper in 4 Akten von Karl Goldmark.

König Salomon	Hermann Bachmann.
Gebirgsföhrer	Johannes Keller.
Sulamith, seine Tochter	Gunnar Reinhardt.
Asifad	Richard Hofer.
Baal Hanan, Balaschaufseher	Wibelin Langefeld.
Die Königin von Saba	Eleonore Wieselner.
Morath, ihre Skavin	Konrad Dittschardt.

Die Stimme des Tempelwächters.

Briefträger, Bedienten, Sänger, Gartenpfeifer, Weibchen, Frauen des Harems, Bajadern, Hof.

Ort der Handlung: 1. Aufzug: Halle im Palaste Salomons. 2. Aufzug: Garten, später Tempel. 3. Aufzug: Festhalle. 4. Aufzug: In der Wüste.

Im ersten Akte: **Gruppirungen**, ausgeführt vom Corps de Ballet.

Im dritten Akte: **Bienentanz der Aimeen und Festtanz**, ausgeführt von Hanna Rudolph und dem Corps de Ballet.

Nach dem 2. Akte Pause.

Die neuen Dekorationen:

Erster Akt: Halle im Palaste Salomons, Zweiter Akt: Tempel Salomons, Dritter Akt: Festhalle im Palaste Salomons, Vierter Akt: Aussicht auf die Wüste

sind von dem Theatermaler G. Dehmann in Schöpfung.

Die durchweg neuen Kostüme sind im Atelier des Stadttheaters von dem Obergarderobier Herrn Schulze und der Obergarderobiere Margarethe Steuer angefertigt.

Die neuen optischen Apparate für Darstellung der Fata Morgana und des Samum im letzten Akte sind von dem R. Beleuchtungs-Inspektor Hugo Sär in Dresden gefertigt.

Die neuen Requisiten sind von dem Requisitier Eugen Wainwald gearbeitet.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Donnerstag den 3. December 1891. Sodoms Ende. Trauerspiel in 5 Akten von Hermann Sudermann.

Freitag den 4. December 1891: Einmaliges Gastspiel des Hof. würt. Hoffchauspielers August Junkermann. Onkel Bräsig. Lebensbild in 5 Aufzügen nach Fritz Reuter's „Mit mine Stronitid“.

Pr. B. V.

Am Freitag den 4. December ds. J., Abends 8 Uhr, im Restaurant „Prinz Carl“ geselliger Abend, wozu die ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder mit dem Hinzuliegenden eingeladen werden, daß auch die Familienangehörigen der Mitglieder Zutritt haben. Einführung Fremder ist nicht gestattet.

Der Saal wird erst um 7 Uhr geöffnet, früher wird Weinbrand eingelassen. Beginn pünktlich um 8 Uhr. Die Mitgliedskarte ist vorzulegen.

Halle, den 30. November 1891.

Der Vorstand i. B.: Pflanze, Archibaldus.

„Paradies“.

Für die jetzige Saison erlaube ich mir geehrten Vereinen, Gesellschaften, Clubs etc. zur Abhaltung ihrer Festlichkeiten, Kränzchen, Versammlungen und Verlosungen etc. meinen Saal mit Nebenräumen

ihnen ausgehieteten Saal mit Nebenräumen in empfehlender Erinnerung zu bringen. Belegungen sehr entgegenkommend.

Hochachtungsvoll C. Meissner.

Restaurant Motor

Schmeerstr. 15/16 (Zw. A. Fischer) Schmeerstr. 15/16 empfiehlt seinen

vorzüglichen Mittagstisch

im Abonnement 75 Pfg., außer Abonnement 90 Pfg.

Ausfluß des pikanten Leitmeritzer Bürgerbräu (Böhmisches), Coburger Aktien-Bier und hies. Schulpf'sches Lagerbier.

Wegen Wegzugs von Halle a. S.

vollständiger Ausverkauf

meines Bücher- und Pfenkwaren-Lagers.

Quirin Moser, Ob. Leipzigerstraße 44.

Sussa's Operetten-Theater.

(Hôtel „Goldener Hirsch“).

Vorläufige Anzeige!

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich die Direction des obigen Theaters übernehme, und findet die Eröffnungs-Vorstellung den

25. December (1. Weihnachtsfeiertag)

statt. Das Personal besteht aus den renommtesten Künstlern und wird das Repertoire fast ausschließlich aus Operetten

Operetten

bestehen. — Das Orchester aus 20 engagirten guten Musikern steht unter Leitung des Herrn Capellmeister Lion.

Es gelangt die neuesten und beliebtesten Operetten zur Aufführung. Es wird mein Bestreben sein, durch Ausführung nur gut einstudirter Operetten bei brillanter Ausstattung, mir das Wohlwollen eines geehrten Publikums zu erwerben. Alles Nähere die späteren Annoncen und Tageszettel.

Hochachtungsvoll Albert Sussa.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Aubert.

Durchweg neuer Spielplan!

Die Picardy-Truppe, Barterre-Akrobaten in Ballettoilette. — Mr. Leo, Bauchtänzer mit anatomischen Figuren. — Die Geschwister Peren und Elia, die Feinest Beauvais-Guillottirten auf dem Drahtseil. — Mr. Philipp Harvey, Fuß-Guillottirer. — Die beiden Jacks, Clowns. — Feinlein Rosa Müller-Feld, Soubrette und Stanzengängerin. — Herr Heinrich Kalberg, Gesangs-Dummkopf.

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Concordia-Theater,

Geiststraße 45.

Neuer Spielplan!

Herr Schwary, Gesangs-Duettisten. — Herr'sches Weib und Heute, musikal. Clowns. — Fräulein Clara Anton, Kostüm-Soubrette. — Herr Eiskay-Haendler, Schlangengemeinder. — Mr. Novelli, Witz Clowns, röm. Kinge. — Clair u. Klar, großartiges Trio-Vociferanten. — Einmal 40 Pfg. in den bekannten Vorderfauststellen.

Restaur. Freybergbräu,

St. Märkerstr. 9.

Schlachtfest.

Freitag 9 Uhr Beifisch, Abd. Wurst und Suppe. Hochachtungsvoll Carl Brauns.

Schlachtfest.

Deute Donnerstag freies

Wurst u. Suppe. P. Platz, Vers 34.

Morgen Donnerstag Schlachtfest

bei O. Keil, Töpferplan 9.

Speise- und Logirhaus

Bernburgerstr. 16

empfiehlt seinen feinsten Mittagstisch zu 50, 25 u. 16 Pfg., sowie ein ff. Bier, 4 Glas 10 Pfg. v. Gürth, Weisenfeld. Vereinszimmer steht zur Verfügung.

Musik.

Sollausföhrer werden angenommen. C. Jännert, Albrechtstr. 33. I.

Artillerie.

Generalversammlung den 5. December, Abends 8 Uhr. Tagesordnung:

1. Weihnachtsgelobung.

2. Wichtige Vereinsangelegenheit.

Um das Erscheinen sämmtlicher Kameraden ermahnt. Der Vorstand.

Gesangverein Sängerkreis.

Freitag den 4. d. Mts., nach der Singstunde außerordentliche Generalversammlung. Jedes Mitglied hat zu erscheinen. Der Vorstand.

Die **Pianoforte-Fabrik** von **C. Rich. Ritter**, Halle a. S., **Königstrasse 6,** **Magazin Leipzigerstraße 71,** hält ihre Fabrikate: **Pianosos ersten Ranges** zu mäßigen Preisen empfohlen.

Geschäfts-Verlegung. Meinen werthen Kunden, sowie einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zur gefälligen Nachricht, daß ich meine seit 12 Jahren bestehende **Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaaren-Fabrik und Magazin** am heutigen Tage nach meinem Grundstück **Gr. Märkerstr. 27** verlegt. Für das mir bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir daselbe auch fernerhin bewahren zu wollen. Hochachtungsvoll **G. Schaible.**

Hallesche Koffer- u. Reiseutensilien-Fabrik (B. Abelmann.) Verkaufsstofal: Gr. Steinstr. 8. — Verkaufsstofal: Gr. Steinstr. 8. Die noch vorhandenen Waarenbestände sollen bis **1. Januar 1892** geräumt sein und erfolgt deren Verkauf nach wie vor zu billigen, streng festem Taxpreisen.

Nürnberg Exportbier von **J. G. Reil, Nürnberg**, empfiehlt in bekannter feiner Qualität in Gebinden und Flaschen. **E. Lehmer**, Halle a. S., Silbergasse 2, an der Großen Ulrichstraße. — Fernsprecher 238. **Ötto Jaeger**, 52 Geiststraße 52. **Gänzlicher Ausverkauf** wegen Auflösung meines **Manufaktur- und Leinen-Geschäfts** zu sehr bedeutend herabgesetzten Preisen. **Reisedecken, Schlafdecken, Tischdecken** **H. C. Weddy-Pönicke.** empfiehlt